

Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt!  
Postgebühr bar bezahlt



Telfer  
AMTS-  
SCHIMMEL



Ausgabe 11 - Mai 2004

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

### S p e r r m ü l l :

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass die Frühjahrs - Sperrmüll-  
abfuhr durchgeführt wird.

SPERRMÜLL kann

am Mittwoch, dem 12. Mai 2004 von 8.00 - 20.30 h und  
am Donnerstag, dem 13. Mai 2004 von 8.00 - 12.00 h

zum D o r f p l a t z in Telfes gebracht werden.

SPERRMÜLL ist nur jener Haushaltsmüll, der wegen seiner Größe  
oder Form nicht in die für die Sammlung des Haushaltsmülls auf den  
einzelnen Grundstücken bestimmten Müllbehältern eingebracht  
werden kann.

Um eine geordnete Abfuhr zu gewährleisten, dürfen bei der Sperrmüll-Sammlung **nicht** angeliefert werden:

- kein Haushaltsmüll,
- keine Batterien,
- kein Altpapier und keine Kartons,
- keine sonstigen trennbaren Müllgegenstände,
- keine Gartenabfälle,
- keine Problem(Gift)stoffe,
- keine betrieblichen Abfälle,

Ausnahmsweise dürfen nachstehend angeführte Gegenstände, welche vom übrigen Sperrmüll getrennt zu lagern sind, angeliefert werden.

- Eisengegenstände
- Holz, Holzabfälle (beschichtet und unbeschichtet)
- Fenster und Türen (Beschläge müssen nicht entfernt werden - Container für Glas von Fenstern und Türen ist vorhanden)
- Reifen (mit und ohne Felge)
- Elektronikschrott wie EDV-Geräte, Drucker, HIFI-Geräte, Video-Geräte, Fernseher etc.
- Kühlschränke
- Bauschutt (in geringen Mengen)

Für die Entsorgung nachstehender Gegenstände werden folgende Gebühren **bei der Abgabe gleich einkassiert:**

- PKW-Reifen mit und ohne Felge: € 1,-- inkl. Mwst. (pro Stk.)
- Traktor-Reifen: € 33,-- inkl. Mwst. (pro Stk.)
- Elektronikschrott: € 0,15 inkl. Mwst. (pro Kg)
- Bildschirme (TV, Computer): € 0,30 inkl. Mwst. (pro Kg)
- Kühlschrank: € 24,-- inkl. Mwst. (pro Stk.)

Falls am Kühlschrank eine Gutschein-Plakette (€ 7,27 bzw. S 100,--) aufgeklebt ist, wird dieser Betrag abgezogen.

Falls eine weiße Kühlgeräte-Entsorgungsplakette aufgeklebt ist, kostet die Entsorgung von Kühlgeräten nichts.

Kühlgeräte mit anderen Entsorgungsplaketten (grüne) können bei der Sperrmüll-Abfuhr nicht kostenlos entsorgt werden.

Bei Kühlvitriolen (ab 3 m) gilt ein anderer (teurerer) Preis.

Die Anlieferung des Sperrmülls und der übrigen o.a. Gegenstände darf ausschließlich nur während der angeführten Zeiten erfolgen. Eine Anlieferung außerhalb dieser Zeiten ist nicht erlaubt.

Es wird an die Ehrlichkeit der Gemeindeglieder appelliert, dass keine gebührenpflichtige Gegenstände während der Nachtzeit "schwarz" und somit auf Kosten der Allgemeinheit abgeliefert werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass während der Nacht Kontrollen durchgeführt werden.

### Müllbörse:

Alle Haushalte, welche noch zuviele Müllsäcke haben, können diese ab sofort zum Gemeindeamt Telfes i. Stubai bringen.

Die returgebrachten Müllsäcke werden in der Reihenfolge der Rückgabe zu einem Preis von € 2,50 pro Stück weiterverkauft.

Das erhaltene Geld wird dann an die Rückbringer der Müllsäcke weitergeleitet.

### Reisedokumente:

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass man für Reisen nach Italien oder Deutschland nur noch den Führerschein braucht, wird mitgeteilt, dass für alle Reisen ins Ausland nach wie vor ein gültiges Reisedokument (Pass oder Personalausweis) notwendig ist, da zwar keine Grenzkontrollen jedoch Kontrollen im Landesinneren (z.B. Mautstellen) durchgeführt werden.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Kinder ab dem 12. Lebensjahr ein eigenes Reisedokument benötigen - die Eintragung im elterlichen Reisepass ist nicht mehr gültig.

Kinder unter 12 Jahren, die im elterlichen Pass eingetragen sind, dürfen nur in Begleitung des betreffenden Elternteils verreisen, die Mitgabe des Reisepasses ist nicht ausreichend.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an die Gemeindebediensteten.

## Baugründe im Unterdorf:

Nach wie vor stehen Baugründe im Unterdorf im "Niedereren Feld" zum Verkauf an.

Nachstehend wird ein Lageplan, aus dem die genaue Lage der Grundstücke ersichtlich ist, abgebildet.

Die Grundstücke, wo die Parzellen-Nr. eingekreist ist, werden verkauft.

Nähere Informationen sind im Gemeindeamt zu erfahren.

# EINLADUNG zur GEMEINDEVERSAMMLUNG

## zwecks VORSTELLUNG des ENTWURFES

### des FLÄCHENWIDMUNGSPLANES

am MONTAG, dem 17. Mai 2004 um 20.00 Uhr

im Gemeindesaal Telfes i. Stubai

Im Flächenwidmungsplan ist unter Berücksichtigung der Ziele der örtlichen Raumordnung, des örtlichen Raumordnungskonzeptes und der Ergebnisse der Bestandsaufnahme für alle Grundflächen des Gemeindegebietes der Verwendungszweck durch die Widmung als Bauland, Freiland, Sonderflächen oder Vorbehaltsflächen festzulegen. Weiters ist der Verlauf der Straßen festzulegen.

Am Montag, dem 17.5.2004 wird der Entwurf des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Telfes i. St. in einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

An dieser Versammlung nehmen Bgm. Lanthaler mit Gemeinderat sowie Raumplaner Arch. Heinricher teil und werden nach der Vorstellung des Entwurfes für Fragen zum Entwurf zur Verfügung stehen.

Nach der Vorstellung des Entwurfes ist dieser weiters während vier Wochen im Gemeindeamt Telfes i. St. zur allgemeinen Einsicht aufzulegen (Auflagebeschluss erfolgt noch separat durch den Gemeinderat).

Über die Auflegung erfolgt noch eine separate schriftliche Verständigung.

Bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist steht das Recht zu, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Sollte aufgrund der Stellungnahmen der Entwurf geändert werden, ist dieser neuerlich zur Einsicht aufzulegen.

Nach Abschluss der Auflageverfahren hat der GR den Entwurf zu beschließen und der Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen. Nach Vorliegen dieser Genehmigung ist der GR-Beschluss über die Erlassung des Flächenwidmungsplanes noch zwei Wochen durch Anschlag kundzumachen.

Der Bürgermeister:  
Peter Lanthaler

Brenner-Basistunnel:

# Studie zur Gesundheitsverträglichkeit des Verkehrs im Wipptal



Die Medizinische Universität Innsbruck (Projektleiter: Univ.Prof.Dr.med. Peter Lercher) führt zur Information der Gutachter und der Bevölkerung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zum Brenner Basistunnel eine größere Studie mit internationaler Beteiligung im Wipptal durch.

Einige werden sich noch erinnern, dass das Institut für Sozialmedizin bereits 1983 („Lärmdorf“) die erste Studie dieser Art durchgeführt hat, welche den Bau der großen Lärmschutzgalerie in Schönberg zur Folge hatte.

Die nachfolgende „Transitstudie“ 1989/1990 bestätigte dann, dass auch andere Gemeinden im Wipptal, Unterinntal und an der Loferer Bundesstraße ähnlichen Belastungen und Belästigungen durch den Verkehr ausgesetzt waren. Während im Unterinntal Studien zur neuen Bahntrasse aufzeigten, dass sich die Lage auch durch LKW-Nachtfahrverbot und Ökopunkteregelung nicht verbessert hat, gibt es über die Entwicklung und die aktuelle Belastung und Belästigung der Bevölkerung im Wipptal keine hinreichenden Daten.

## **Was wird jetzt gemacht ?**

Insgesamt werden ca. 1300 Personen befragt und untersucht. Die Haushalte werden zufällig ausgewählt. Zum Vergleich werden auch Gemeinden in den Seitentälern des Wipptals einbezogen.

Die ersten Telefonbefragungen haben bereits begonnen und werden bis zum Sommer durch Hausbefragungen mit einfachen medizinischen Tests (Blutdruck, Puls, Lungenvolumen) und Wohnumgebungserhebungen ergänzt.

Zunächst sind Erwachsene der Jahrgänge 1930 – 1980 an der Reihe.

Im Herbst 2004 finden dann weitere Erhebungen in den Volksschulen statt, über welche später informiert wird.

Bis 2005 finden gleichzeitig Messungen der aktuellen Lärm- und Schadstoffbelastung statt. Ferner werden die Unfallziffern und andere Gesundheitsdaten (Krebs- und Geburtenregister) in die Studie miteinbezogen.

## **Ziele der Studie**

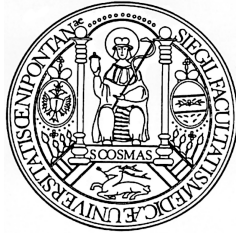
Hauptaufgabe dieser Studie ist die Erhebung der Verkehrssituation an der Brennerroute und ihre Beziehung zu Gesundheit, Erholung, Lebensqualität, Umwelt, Sicherheit und Mobilität im Untersuchungsgebiet.

Eine hohe Beteiligung der Bevölkerung ist wesentlich, da die Ergebnisse dieser Studie von den Gutachtern für die Umweltverträglichkeitsprüfung des Brenner-Basistunnels verwendet werden. Den Bürgern und den Gemeinden werden die

Berichte (Fertigstellung Anfang 2006) im Rahmen der UVP zugänglich gemacht. Die Daten sollen ferner dem Land als weitere Planungsgrundlage zur Bewältigung der Verkehrsproblematik dienen. Ausbreitungsberechnungen der Schadstoffbelastung werden es dann z.B. erlauben, für jeden Haushalt im Untersuchungsgebiet die aktuelle und künftige Belastung durch den Verkehr mit und ohne Bau des Brenner Basistunnels abzurufen.

**Weitere Informationen unter:**

[http://www2.uibk.ac.at/hyg\\_sm/sozialmedizin/de/index.html](http://www2.uibk.ac.at/hyg_sm/sozialmedizin/de/index.html)



**A u s s c h ü s s e, R e f e r e n t e n:**

In der letzten Gemeinderatssitzung am 19.4.2004 wurden folgende gemeindeinterne Ausschüsse gebildet bzw. Referenten bestellt:

**AUSSCHÜSSE:**

- ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS  
    Obmann: Friedrich Suitner  
    Obm.-Stellv.: Ursula Paulweber
- FINANZ- und PERSONAL-AUSSCHUSS
- BAU-, RAUMORDNUNGS- und  
DORFERNEUERUNGS-AUSSCHUSS
- UMWELT- und VERKEHRS-AUSSCHUSS

Die Obmänner bzw. Stellvertreter der drei zuletzt angeführten Ausschüsse werden erst in der konstituierenden Sitzung der Ausschüsse gewählt, worüber berichtet wird.

**REFERENTEN:**

- für Familie und Soziales: GR Waltraud Wilberger
- für Jugend: GR Karlheinz Töchterle
- für Sport: GR Egon Maurberger
- für Kultur: GR Karlheinz Töchterle
- für Landwirtschaft: GR Paul Mair
- für Gewerbe und Tourismus: GR Leo Span
- für Arbeitnehmer: Vize-Bgm. Georg Viertler

## VEREINS-NACHRICHTEN

### Sportverein Telfes:

Ab Montag, dem 17. Mai 2004 ist der Telfer Fußballplatz wieder bespielbar.

Das Fußballtraining am Sportplatz findet zu folgenden Zeiten statt:

für Altherren ab 30 Jahren: ab 17.5.2004  
jeden Montag ab 18.30 h

für Allgemeinheit ab 14 Jahren: ab 19.5.2004  
jeden Mittwoch ab 18.30 h

**ACHTUNG:** *Benützung des Sportplatzes nur mit Turnschuhen (keine Stollenschuhe);*

Es wird darauf hingewiesen, dass die Benützung des Sportplatzes sowie die Teilnahme am Training auf eigene Gefahr erfolgt.

Der Sportverein bzw. die Gemeinde übernimmt für Unfälle keine Haftung.

*IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber - Gemeinde Telfes i. St.  
Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Peter Lanthaler  
Redaktion - Egon Maurberger*